

POSTULAT von Dr. Ueli Mägli (SP, Zürich) und Mitunterzeichnende

betreffend Schaffung von integrierten regionalen Beratungsstellen für die Aus- und Weiterbildung von Arbeitslosen

Der Regierungsrat wird eingeladen, integrierte regionale Beratungsstellen für die Aus- und Weiterbildung von Arbeitslosen zu schaffen. In diesen Stellen sollen Arbeitsämter und Berufsberatung koordiniert Aus- und Weiterbildungsangebote vermitteln und in Zusammenarbeit mit Berufsschulen und privaten Weiterbildungsinstitutionen für die Arbeitslosen relevante Aus- und Weiterbildungskurse bzw. -projekte anregen. Das Vorgehen ist im Zusammenhang mit allfälligen regionalen Zusammenschlüssen von Arbeitsämtern und den Erfahrungen des Pilotprojektes "Arbeitsmarktzentren" unter Einbezug der Sozialpartner zu koordinieren.

Dr. Ueli Mägli

Hans-Jacob Heitz

Irène Meier

Peter Honegger

Lucius Dürri

Franz Cahannes

Begründung:

Bei der Beratung von Arbeitslosen besteht heute in den meisten Gemeinden ein Mangel an Zusammenarbeit zwischen Arbeitsämtern und Berufsberatung. Durch eine umfassende Koordination und damit eine effizientere Beratung könnte hier eine bessere Nutzung des bestehenden Aus- und Weiterbildungsangebotes erzielt werden. Dabei ist es zwar erfreulich, dass Arbeitslose das Weiterbildungsangebot der Berufsschulen unentgeltlich benützen können. Allerdings werden die Bedürfnisse der Arbeitslosen beim Angebot der Weiterbildungsinstitutionen bisher noch nicht gezielt berücksichtigt. Die geforderten integrierten Beratungsstellen könnten sicherstellen, dass die Weiterbildungsinstitutionen die aktuellen Bedürfnisse von Arbeitslosen rasch und flexibel aufnehmen können, wobei sich diese Weiterbildung nach Entwicklung und Bedürfnissen der Wirtschaft auszurichten hat.

Im Zusammenhang mit den Beratungen zum Voranschlag 1995 dem Regierungsrat zum Bericht und Antrag überwiesen.